
ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat Juni/Juli 2021

Bozen, den 22. Juni 2021

Pflegeeinstufung

Wird ein Antrag auf Pflegegeld gestellt, so wird eine Einstufung vorgenommen. Seit Februar 2021 besteht die Möglichkeit auch eine Telefoneinstufung durchzuführen.

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele Personen wurden bis Ende des Jahres 2020 in den einzelnen Pflegestufen erfasst? Es wird um eine Aufschlüsselung der Personen je Stufe gebeten.
2. Welche Beträge wurden je Stufe in den Jahren 2019, 2020 und 2021 (bis zum heutigen Datum) ausbezahlt? Bitte wiederum um eine detaillierte Aufschlüsselung.
3. Wie viele Neueinstufungen gab es in den Jahren 2019, 2020 und 2021 (bis zum heutigen Datum)?
4. Wie viele Telefoneinstufungen wurden seit dem Februar 2021 durchgeführt und wie hoch ist der Prozentsatz der Telefoneinstufungen, die zu einer Neueinstufung in eine niedrigere Pflegestufe führten?



L. Abg. Ulli Mair

XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

Sitzung Nr. 109

vom 29.6.2021

Antwort der Landesrätin Deeg auf die Anfrage Nr. 25/7/2021, eingebracht von der Abgeordneten Mair

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

seduta n. 109

del 29/6/2021

Risposta dell'assessora Deeg all'interrogazione n. 25/7/2021, presentata dalla consigliera Mair

DEEG (Landesrätin für Soziales, Wohnbau, Familie und Senioren - SVP): Geschätzte Präsidentin, geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Sehr geschätzte Kollegin Mair, zu Frage Nr. 1. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 4.063 Einstufungen durchgeführt. Die Aufschlüsselung nach Pflegestufe ist folgende: in der ersten Stufe 2.094 Personen, in der zweiten Stufe 1.135 Personen, in der dritten Stufe 431 Personen, in der vierten Stufe 95 Personen und keine Stufe 308 Personen. Ich gebe Ihnen dann die Tabellen, dann ist es klarer und transparenter. Zusätzlich wurden 836 Beiträge für Menschen mit fortgeschrittener Krankheit gewährt, die dem Betrag der dritten Pflegestufe entsprechen.

Zu Frage Nr. 2. Welche Beiträge wurden je Stufe in den Jahren 2019, 2020 und 2021 ausbezahlt? Ich weiß nicht, ob ich das alles vorlesen soll, denn das ist eine Flut von Informationen. Ich würde es Ihnen geben, dann haben Sie es in der Hand.

Zu Frage Nr. 3. Wie viele Neueinstufungen gab es in den Jahren 2019, 2020 und 2021? Im Jahr 2019 wurden insgesamt 3.183 Neueinstufungen durchgeführt, ergänzt natürlich durch die Wiedereinstufungen, im Jahr 2020 waren es 2.017 und im Jahr 2021 – Stichtrag 24. Juni – 1.013.

Zu Frage Nr. 4. Seit Februar 2021 wurden insgesamt 881 Wiedereinstufungen durchgeführt, die zu den Neueinstufungen dazu kommen. Leider ist es technisch nicht möglich, die genaue Anzahl von Telefoneinstufungen gegenüber den gesamten durchgeführten Einstufungen zu erheben. Der Prozentsatz der Fälle seit Februar 2021, wo die Neueinstufung zu einer niedrigeren Stufe führte, liegt bei 3,6 Prozent. Seit dem Jahr 2019 bis Ende Jänner 2021 betrug der Prozentsatz dieser Fälle 4,2 Prozent.

Ich händige Ihnen die Daten aus.



XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

Sitzung Nr. 109

vom 29.6.2021

**Replik der Abgeordneten Mair
auf die Antwort der Landesrätin Deeg auf
die Anfrage Nr. 25/7/2021**

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

seduta n. 109

del 29/6/2021

**Replica della consigliera Mair alla risposta
dell'assessora Deeg all'interrogazione
n. 25/7/2021**

MAIR (Die Freiheitlichen): Danke, Frau Landesrätin! Sie haben es erfasst. Mir geht es um einen raschen Erhalt der Daten. Wenn ich eine schriftliche Anfrage gemacht hätte, dann hätte es wahrscheinlich lange gedauert. Danke für die Aushändigung der Daten.